



Seerosenschule

Sonderpädagogisches Förderzentrum  
Seerosenschule Poing  
Seerosenstraße 19  
85586 Poing  
Tel. 08121/7794-0

AWO Kreisverband Ebersberg e.V.

Herzog-Ludwig-Str. 20  
85570 Markt Schwaben  
Tel. 08121/9334-0

# Offene Ganztagschule an der Seerosenschule Poing

## Konzeption



***Inklusion verbindet***



Kreisverband  
Ebersberg e.V.

## **Inhaltsverzeichnis:**

<b>Grußwort des Landrates</b>	<b>3</b>
<b>1. Träger der Offenen Ganztagschule</b>	<b>4</b>
<b>1.1 Kooperationspartner der Schule</b>	<b>4</b>
<b>1.2 Zusammenarbeit zwischen Schule und AWO</b>	<b>4</b>
<b>2. Begriffsbestimmung und Zielgruppe Offene Ganztagschule</b>	<b>5</b>
<b>3. Räumlichkeiten</b>	<b>5</b>
<b>4. Pädagogische Personal</b>	<b>6</b>
<b>5. Zusammenarbeit Eltern</b>	<b>6</b>
<b>6. Leitbild des Kooperationspartners</b>	<b>6</b>
<b>7. Pädagogische Konzeption</b>	<b>7</b>
<b>7.1 Der Tagesablauf und seine Angebote</b>	<b>7</b>
<b>7.2 Pädagogische Ziele innerhalb der genannten Bereich</b>	<b>8</b>

## Grußwort des Landrates

**„Die Schule sei keine Tretmühle, sondern ein heiterer Tummelplatz des Geistes.“**

(Johannes Amos Comenius (1592 - 1670),  
tschechischer Theologe und Pädagoge)



Diese Anforderung des Johann Comenius haben sich unsere Sonderpädagogischen Förderzentren in ihren Schulkonzepten zu Eigen gemacht. Dazu gehört selbstverständlich auch die Zeit nachmittags nach dem eigentlichen Unterricht.

Seit 2005 wird die Seerosenschule als Offene Ganztagschule geführt und hat ein entsprechendes Angebot für die Nachmittagsbetreuung erarbeitet. Diese Betreuungszeit über den Stundenplan hinaus wird aus den verschiedensten Gründen wahrgenommen, sei es aus familiären Gründen, sei es weil auch Freunde in der Schule bleiben oder einfach, weil das Angebot so interessant und vielfältig ist.

Offene Ganztageschule bedeutet nicht etwa die Überwachung der Hausaufgaben und die „Verwahrung“ der Kinder, sondern die Offene Ganztagschule bietet Möglichkeiten auf den verschiedensten Ebenen. Förderung im schulischen Bereich, Entwicklung von Sozialkompetenz, gemeinsame kreative Freizeitgestaltung, Mitgestaltung und Mitverantwortung übernehmen - das ist es, was die Schülerinnen und Schüler erfahren und lernen.

Solch ein Konzept ist jedoch kein starres Schema, sondern entwickelt sich mit den Ideen und Erfahrungen der Pädagogen, Eltern und Schüler.

Die Verantwortlichen der Seerosenschule haben das bisher schon gute Konzept überarbeitet, um noch besser auf die Anforderungen der Nachmittagsbetreuung eingehen zu können.

Ich danke allen, die sich zum Wohle unserer Kinder engagieren und die Offene Ganztagschule ganz im Sinne des Johannes Comenius gestalten!

A handwritten signature in blue ink, which reads "Robert Niedergesäß". The signature is fluid and cursive.

Robert Niedergesäß  
Landrat

## 1. Träger der Offenen Ganztagsschule

Der Träger der Offenen Ganztagsschule an staatlichen Schulen ist der Freistaat Bayern. Die Offene Ganztagsschule wird als schulische Veranstaltung genehmigt und organisiert. Sie findet in der Verantwortung und unter der Aufsicht der Schulleitung statt, mit der Durchführung kann ein Kooperationspartner beauftragt werden.

Die Offene Ganztagsschule wird im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf Antrag des Sachaufwandsträgers, Landkreis Ebersberg, eingerichtet.

I.Schule	Freistaat Bayern / Regierung von Oberbayern
II.Kooperationspartner:	AWO Kreisverband Ebersberg e.V. (AWO)
III.Sachaufwandsträger:	Landkreis Ebersberg

### 1.1 Kooperationspartner der Schule

Die AWO ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe, also freigemeinnütziger Träger. Sie ist seit ca. 20 Jahren Träger von Projekten in Schulen (Hort an der Schule, Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Offene Ganztagsschule, externes Angebot der gebundenen Ganztagsschule u. ä.) und hat sich in diesem Arbeitsfeld als kompetenter und verlässlicher Träger etabliert.

Die Schulleitung an der Seerosenschule hat in Abstimmung mit dem Landkreis die Umsetzung und Leitung der offenen Ganztagsschule dem Kooperationspartner AWO übertragen.

### 1.2 Zusammenarbeit zwischen Schule und AWO

Die Offene Ganztagsschule findet in enger Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung, dem Kooperationspartner (AWO) und den aktiv an der Mitwirkung beteiligten Lehrern\*innen, Betreuern\*innen und Mitarbeitern\*innen statt.

Um eine gute Vernetzung und Transparenz zu ermöglichen, nimmt die Leitung der Offenen Ganztagsschule an Lehrerkonferenzen teil. Außerdem finden regelmäßig Schulleitersitzungen statt, an denen das pädagogische Personal der OGS teilnimmt.

Zwischen der Regierung von Oberbayern und dem Kooperationspartner (AWO) wird hierzu ein Kooperationsvertrag bezüglich der Leistungspflichten mit einem festgelegten Leistungskatalog erstellt.

Die Zusammenarbeit der Mitarbeiter\*innen der Offenen Ganztagsschule mit den Lehrern\*innen und der Jugendsozialarbeit an der Schule ist gekennzeichnet durch

- Unterstützung und Hilfe, für eine gute und effektive Zusammenarbeit.
- die Bereitschaft aller Beteiligten, zum Wohl der Schüler\*innen zusammen zu arbeiten
- die Verlässlichkeit, dass gemeinsame pädagogische Ziele verfolgt werden.
- den regelmäßigen Austausch und die zeitnahe Informationsweitergabe über etwaige Probleme
- die Möglichkeit, Schüler\*innen bei Konflikten an die Schule weiterzuleiten, damit dort die Problematiken im „Trainingsraum“ durch Gespräche aufgearbeitet werden können

## **2. Begriffsbestimmung und Zielgruppe der Offenen Ganztagschule**

Die Offene Ganztagschule an der Seerosenschule ist ein freiwilliges, schulisches Angebot. Es umfasst eine ganztägige Förderung und Betreuung von Schülern\*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 9. Die Teilnahme beginnt im September und endet, falls keine vertragliche Verlängerung folgt, im Juli des darauffolgenden Jahres.

Im Ausnahmefall können Schüler\*innen in der vierten Klasse aufgenommen werden, wenn sich diese bereits im 5. Schulbesuchsjahr befinden.

Die Seerosenschule stellt an fünf Wochentagen ein ganztägiges Angebot bereit, es umfasst damit wöchentlich mindestens zwölf Stunden. Die Anmeldung erfolgt durch die Erziehungsberechtigten und ist für ein Schuljahr verbindlich. Diese muss mindestens im Umfang von 6 Wochenstunden erfolgen.

### **Zeitlicher Umfang des Angebotes**

Montag: 13:05 bis 16:30 Uhr

Dienstag: 12:20 bis 16:30 Uhr

Mittwoch: 13:05 bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 13:05 bis 16:30 Uhr

Freitag: 13:05 bis 16:30 Uhr

Für die Schüler\*innen besteht im Umfang der Anmeldung Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Es gelten die Bestimmungen der Schulordnung für schulische Veranstaltungen sowie für Erkrankungen, Befreiungen, Beurlaubungen und Abmeldungen während des Schuljahres.

Die Bildungs- und Betreuungsangebote stehen unter der Verantwortung der Schulleitung und werden von der AWO als Kooperationspartner organisiert und durchgeführt; sie stehen in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht.

Die Offene Ganztagschule findet direkt im Anschluss an den Vormittagsunterricht statt. Die Förderung und Betreuung findet in jahrgangsstufenübergreifenden Gruppen statt.

Gesetzliche Grundlage ist die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Offene Ganztagschule für Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 an staatlichen Schulen, kommunalen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft“ vom 01. August 2010.

## **3. Räumlichkeiten**

Für die pädagogischen Fachkräfte steht ein Büro im Sonderpädagogischen Förderzentrum zur Verfügung.

Die Mittagsverpflegung der Offenen Ganztagschule findet Montag bis Donnerstag in den Räumlichkeiten der Mensa an der Realschule statt.

Seit dem Schuljahr 2012 hat die OGS zwei Räume in der Realschule Poing zur alleinigen Nutzung. Diese werden für Hausaufgabenbetreuung und für die Freizeitgestaltung genutzt.

Des Weiteren können alle Räumlichkeiten der Seerosenschule, die Turnhalle der Realschule (nach Absprache), sowie der Sportplatz und die öffentlichen Spielplätze der Gemeinde Poing genutzt werden.

#### **4. Pädagogisches Personal**

In der Offenen Ganztagschule sind derzeit zwei pädagogische Fachkräfte tätig, davon eine der beiden in Leitungsfunktion.

Für einzelne Aufgaben und Angebote ist der Einsatz von zusätzlichen Mitarbeiter\*innen als geringfügig Beschäftigte, als Übungsleiter\*innen oder auf Honorarbasis möglich.

Seit dem Schuljahr 2011 ist die OGS auch ein Tätigkeitsfeld für Praktikant\*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ).

Dienst- und Fachaufsicht sind bei der Leitung der Abteilung Kinder- und Jugend des Kooperationspartners angesiedelt.

#### **5. Zusammenarbeit Eltern**

Die Zusammenarbeit mit den Eltern basiert idealerweise auf einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft. Wir sehen die Eltern als die Experten für ihr Kind, die maßgeblich dazu beitragen, dass die Einrichtung eine harmonische und ganzheitliche Erweiterung des Lebensraumes des Kindes darstellt. Grundlage für diese Zusammenarbeit ist Offenheit, Transparenz sowie Respekt und Vertrauen auf beiden Seiten.

Neben regelmäßig stattfindenden Elterngesprächen und Elternabenden gibt es an der Schule auch einen sogenannten Beirat. Er besteht aus der Schulleitung, einem Vertreter der AWO und der Leitung der Offenen Ganztagschule.

Einmal im Kalenderjahr (oder bei Bedarf) tagt der Beirat; es wird über die Arbeit der Offenen Ganztagschule berichtet und die konzeptionelle Weiterentwicklung diskutiert.

#### **6. Leitbild des Kooperationspartners**

Unsere Einrichtung ist eine familienunterstützende und –ergänzende Einrichtung für Schüler\*innen. Wir übernehmen für eine definierte Zeit des Tages die Verantwortung, Fürsorge, Betreuung und Bildung der Schüler\*innen sowie die Beratung der Eltern.

Wir sind Begleiter, Unterstützer, Vertrauens- und Bezugspersonen sowie Vorbild.

Aus der Identifikation mit den Leitbildern der Arbeiterwohlfahrt resultiert unsere Haltung.

##### **Solidarität**

- wir stehen mit praktischem Handeln füreinander ein und unterstützen uns gegenseitig auch bei personellen Engpässen
- der Träger versteht sich als Unterstützer, Begleiter und zuverlässiger Ansprechpartner

##### **Toleranz**

- wir sind offen für andere Denk- und Verhaltensweisen
- wir achten die individuellen Lebenseinstellungen, gehen wertfrei mit Situationen um und finden gemeinsam mit den Betroffenen die möglichst beste Lösung

##### **Freiheit**

- Unabhängigkeit bedeutet für uns bei jeglicher Zusammenarbeit die Hilfe zur größtmöglichen Selbsthilfe anzubieten
- wir fördern die Entfaltung individueller Fähigkeiten der Schüler\*innen

## **Gleichheit**

- wir haben den Anspruch allen Beteiligten das gleiche Recht sowie die gleiche Chance zur Teilhabe am Geschehen zu geben

## **Gerechtigkeit**

- wir ermöglichen den Zugang zur Bildung für alle Schüler\*innen
- wir öffnen allen die Teilhabe an Angeboten und Ausflügen
- wir unterstützen finanziell schwache Familien vorbehaltlos, diskret und unkompliziert

Wir räumen der Partizipation der Schüler\*innen einen festen und entsprechend ihrem Alter und Entwicklungsstand breitgefächerten Platz ein, indem Demokratie täglich aktiv von den Schüler\*innen praktiziert wird.

Dementsprechend leben wir eine Pädagogik der Vielfalt und befinden uns ständig und aktiv auf dem Weg zur Inklusion. Das beginnt beim wertschätzenden und offenen Umgang mit allen Mitmenschen, der möglichen Teilhabe für jede Schüler\*in an Angeboten und Ausflügen, dem Abbau von Barrieren im Kopf und endet... nie!

## **7. Pädagogische Konzeption**

Die Offene Ganztagschule an der Seerosenschule arbeitet nach einer pädagogischen Konzeption, welche mit Schule und Kooperationspartner ausgearbeitet wurde.

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag gemäß Art. 1 BayEUG wird im Rahmen der Offenen Ganztagschule verwirklicht. Schüler\*innen und auch Eltern müssen sich an die vereinbarten Vertragsregeln halten.

### **7.1 Der Tagesablauf und seine Angebote**

Die Offene Ganztagschule begleitet, betreut und unterstützt die Schüler\*innen nach Unterrichtschluss vom Mittagessen über die Erledigung der Hausaufgaben bis einschließlich der Freizeitgestaltung. Mit interessanten Angeboten und Projekten werden die Schüler\*innen motiviert und gestärkt.

#### **Mittagessen**

Im Anschluss an den Unterricht gibt es in der Mensa der Realschule von Montag bis Donnerstag ein warmes Mittagessen. Das Essen wird im „Cook and Freeze“ Verfahren nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zubereitet.

#### **Hausaufgabenbetreuung**

Die Lernzeit findet Montag bis Donnerstag in der Regel ab 14.00 Uhr statt. Die Schüler\*innen beschäftigen sich täglich mindestens 30 Minuten mit den Hausaufgaben. Je nach Bedarf verlängert sich diese Zeit, jedoch höchstens bis zu 90 Minuten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Schüler\*innen auf bevorstehende Proben und Referate vorbereiten können. Bei Bedarf können sich die Schüler\*innen eigenverantwortlich Unterstützung bei den Betreuern holen. Dann noch verbleibende Aufgaben werden zu Hause in der Eigenverantwortung erledigt.

Herausragendes Ziel ist es, die Schüler\*innen an ein selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten heranzuführen.

## **Freizeitgestaltung**

Die Freizeit beginnt, nach Erledigung der Hausaufgaben und der Lernzeit. Im Freizeitbereich können alle Fachräume der Seerosenschule (Turnhalle, Musikraum, Computerraum, Werkraum), sowie die beiden OGS Räume an der Realschule und der angrenzende Sportplatz der Gemeinde Poing genutzt werden.

Es werden Bastel-, Spiel- und Sportangebote als Freizeit Aktionen angeboten. Dabei besteht auch immer Freiraum für eigene Ideen der Schüler\*innen.

### **Projektschiene:**

Seit dem Schuljahr 2012/2013 gibt es an der Seerosenschule eine schulinterne Projektschiene, sowie eine schulübergreifende Zusammenarbeit mit der Anni-Pickert Grund- und Mittelschule. Dabei können sich Schüler\*innen der Ganztagsklassen und der Offenen Ganztagschule an bestimmten Nachmittagen zu verschiedenen Angeboten anmelden (z. B. Tanz AG, Video AG, Computerkurs, Schulband). Die Offene Ganztagschule beteiligt sich mit einem Kreativ- und einem Ernährungsangebot.

### **Freitagsangebot:**

Der Freitag wird ausschließlich für Freizeitaktivitäten und Ausflüge genutzt. Ziel ist es, dass die Schüler\*innen Dinge des alltäglichen Lebens lernen, bzw. einüben (z.B. Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, angemessenes Verhalten in der Öffentlichkeit, richtige Einschätzung gefährlicher Situationen, etc.).

### **Zusatzangebote:**

Außerdem werden folgende Aktionen angeboten:

- Mehrmals im Jahr finden Tagesausflüge statt
- Einmal im Jahr erfolgt eine mehrtägige OGS Fahrt

### **Persönlichkeitsstärkung:**

- Wahl der OGS Sprecher, die eine vermittelnde Aufgabe zwischen Schüler\*innen, Betreuer\*innen und Lehrer\*innen einnehmen
- täglich stattfindende Besprechung mit allen Schüler\*innen um Aktuelles zu besprechen
- wöchentliche individuelle Einzelgespräche mit Schüler\*innen, mit dem Ziel ihre persönliche Entwicklung zu unterstützen
- Grundlage für diese Gespräche bildet ein „Selbstbewertungsbogen“ für die Schüler\*innen, bei dem sie sich selbst einschätzen lernen
- Mitwirkung an der schulischen SMV (Schülermitverwaltung)

## **7.2 Pädagogische Ziele innerhalb der genannten Bereiche**

Die Schüler\*innen der Offenen Ganztagschule...

**... werden in ihrer sozialen und emotionalen Wahrnehmung gefördert**

- erkennen ihre Stärken und bauen diese aus

- reflektieren ihr Verhalten z.B. in regelmäßig stattfindenden Gesprächen mit den Betreuer\*innen

**... entwickeln und festigen ihre sozialen wie auch individuellen Kompetenzen**

- halten sich an Gruppenregeln
- übernehmen für sich selbst und für Andere Verantwortung
- üben sich zu organisieren und entwickeln eine Struktur für den täglichen Ablauf
- werden in ihrer Kreativität und Entwicklung der eigenen Stärken und Fähigkeiten gefördert

**... werden in ihrem Lernverhalten gestärkt**

- lernen eigenständiges Erledigen ihrer Aufgaben und bei Bedarf sich Unterstützung zu holen
- verbessern durch Lerngruppen ihre Leistungen

**... lernen sich und den anderen als Persönlichkeit anzunehmen und sich auf Augenhöhe zu begegnen.**

**... und erleben Schule aus einem Ort, an dem man sich wohl fühlen kann**

**„Eine Voraussetzung für den Frieden ist der Respekt vor dem Anderssein  
und vor der Vielfaltigkeit des Lebens.“**

Dalai Lama

Für den gemeinsamen Auftrag  
Poing, Juli 2018

Jörn Bülck  
Rektor der  
Seerosenschule

Gabriele Pfanzelt  
Abteilungsleitung  
AWO KV Ebersberg

Antje Koburger  
pädagogische Leitung  
Offene Ganztagschule